

Protokoll der 11. GV vom 15. März 2019 FRAUEN HERGISWIL

Ort: Hotel Pilatus, Hergiswil NW, 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr

Traktandum 1: Begrüssung

Nach dem feinen Nachtessen begrüessen uns die Co-Präsidentinnen Ursi Villiger und Bea Zumstein zur 11. Generalversammlung.

Als Ehrengäste werden begrüsst:

Kirchenratspräsident Martin Dudle-Ammann und Stephan Schonhardt

Vertreter des Gemeinderates, Gusti Zibung

Anprechspartnerin der Pfarrei, Beata Gazova

Frauenbund Nidwalden Vorstandsmitglieder, Vreny Niederberger und Susanne Frey

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein Sektion Innerschweiz, Vorstandsmitglied Charlotte Wätli

Reformierter Frauenverein Theres Bernasconi und Brida Weber

Weiter begrüsst wird ganz herzlich die Frauen vom erweiterten Vorstand, das Team des Familienträff und Generationentreff, die fleissigen Frauen vom Handarbeitstreff, die Begleiterinnen der Rollstuhlspaziergänge, alle ehemaligen Vorstandsmitglieder und alle FRAUEN, die am Vereinsleben teilnehmen und uns bei vielen Anlässen unterstützen.

Die Anwesenheitsliste wird im Saal weitergegeben. Darauf kann man sich zusätzlich zur personellen Angaben noch als Helferin für verschiedene Anlässe wie Seniorennachmittag, Häxehüsli Dorfadvent und Lebkuchen verzieren eintragen. Die Einladung zur GV haben alle Mitglieder termingerecht erhalten. **Die Traktandenliste wurde genehmigt**, somit kann der geschäftliche Teil der GV beginnen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen wurden Irène Keiser und Margrit Rigert gewählt.

Traktandum 3: Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Mit einer Schweigeminute gedenken wir unserer 12 verstorbenen Frauen.

Traktandum 4: Genehmigung des Protokolls der GV 2018

Das Protokoll der letzten GV wurde aufgelegt und wird verdankt und mit Applaus genehmigt.

Traktandum 5: Jahresberichte 2017

Jahresbericht der Frauen Hergiswil

Wir können auf ein abwechslungsreiches 2018 zurückschauen.

Der Vorstand hat sich zu vier Sitzungen getroffen um die jeweils anstehenden Aufgaben zu besprechen.

Während dem Jahr trafen wir uns zu verschiedenen Treffen mit anderen Sektionen und konnten so neue Ideen und Anregungen sammeln.

Ebenfalls fand auch ein gemütlicher Austausch im Oktober mit den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes statt.

Am 19. Januar fand der Curlingplausch in Engelberg statt. Durch eine Instruktorin wurden die Frauen in die Geheimnisse des Curlingsports eingeführt. Dies forderte von uns allen die ganze Konzentration und Geschicklichkeit. Es war nicht so einfach, wie es wir es im Fernsehen aussieht einen Stein ins Haus zu befördern. Nach zwei lehrreichen Stunden, einer Erfahrung mehr liessen wir den Abend bei einem feinen Znacht gemütlich ausklingen.

Am 15. Februar fand der Kurs Wechseljahre selbstbewusst erleben statt.

12 interessierte Frauen nahmen am Vortrag von Naturheilpraktikerin Brigit Dressler aus Sarnen und Susanne Ringeisen Body und Life Coach Hergiswil teil. Ihre interessanten Vorträge regten uns alle zum Nachdenken an, sich selber über die eignen oder kommenden Wechseljahren Gedanken zu machen, zu reflektieren, Neues zu wagen, auf die eigenen Körpersignale zu achten und es nicht mehr allen recht machen zu wollen!

Am 2. und 9. März fand der Fastensuppe im Zwyden statt. Herzlichen Dank all den Helferinnen.

Am 27. März trafen sich wieder ein paar Frauen im sehr kleinen Kreis um schöne Ostergestecke zu machen. Es ist jeweils sehr gemütlich und es entstehen sehr schöne Kunstwerke. Natürlich darf auch ein Kaffee und Gipfeli nicht fehlen. Dieses Jahr werden nicht mehr Gestecke gemacht, sondern eine andere Frühlingsdeko. Es wird später noch vorgestellt.

Unter höchst professioneller Leitung fand am 24. April der Autofit – Pannenkurs statt. Durch den charmanten Sacha Zumstein erhielten wir 4 Frauen und Teenager Tim viele praktische Tipps und Tricks rund ums Thema Auto. Jede/Jeder konnte am eigenen Fahrzeug selber Hand anlegen, ob Öl kontrollieren, Scheibenwasser nachfüllen – auch der Pneu-wechsel kam nicht zu kurz...ja und nun, öffnen wir wie selbstverständlich die Motorhaube...Herzlichen Dank lieber Sacha -es war ein kurzweiliger, cooler Abend mit dir! Wir freuen uns schon auf Oktober- wenn du uns zeigst, wie die FRAU alleine Schneeketten montieren kann 😊

Am 15. Mai trafen wir uns wieder für die Maiandacht in Kehrsiten. Wie fast immer, am Tag kann es regnen so viel es will, aber wenn die Frauen Maiandacht haben, ist es trocken und sehr stimmungsvoll. Es waren sehr viele Hergiswiler Frauen dabei. Wir spazierten gemütlich nach Kehrsiten, wo die Frauen aus Obbürgen eine sehr schöne Andacht vorbereitet hatten. Die kleine Kapelle war fast voll besetzt, über die Hälfte Hergiswiler. Nachher gab es wiederum ein sehr feines Kuchenbüffet und Kaffee im Schulhaus.

Bei angenehmen Temperaturen fuhren wir mit 50 Teilnehmern am 23. Mai mit dem Car via Sursee – Huttwil – Sumiswald nach Eggwil ins schöne Ämmital. Dort besuchten wir nach einer kurvenreichen Fahrt die Alphornmacherei der Familie Bachmann. Im gemütlichen Ämmitaler Dialekt erzählte uns Herr Bachmann wie ein Alphorn entsteht. Zum Kaffee gabs eine Eggwiler Kirschtorte welche die Zuger Kirschtorte deutlich in den Schatten stellte. Dann ging die Fahrt weiter nach Würzbrunnen zur Gotthelfs Kirche. Frau Gerber erzählte uns viel Wissenswertes über die Kirche und spielte noch ein paar Stücke auf der Orgel. Ganz beflügelt verliessen wir den wunderschönen Ort und machten uns auf den Weg nach Kemmriboden Bad. Unterwegs schüttete es wie aus Kübeln, das Wasser floss nur so die Wiesen herunter auf die Strasse. Im Kemmriboden Bad jedoch war es trocken. Ja, wenn Engel reisen... Auch hier wurden wir wieder sehr herzlich empfangen und bewirtet. Wir durften ein feines Pasteli mit Gemüse und Pommes geniessen. Es herrschte eine schöne Atmosphäre mit interessanten Gesprächen. Bevor es wieder heimwärts ging durfte ein Abstecher im eigenen Lädeli mit diversen Spezialitäten aus der Umgebung nicht fehlen. Eingedeckt mit Meränge fuhren wir nach 20.00 durchs Äntlibuech wieder nach Hause.

18 Frauen hatten sich für das diesjährige Aquafit angemeldet. Bei traumhaftem Sommerwetter wurden wir unter der Leitung von Sandra Liem zu Höchstleistungen motiviert.

Sechs Hergiswilerinnen machten sich mit gut 40 weiteren Frauen und Männer am Donnerstagabend auf den Vollmondrundgang verliebt, verlobt, verheiratet in der Luzerner Altstadt bei einer wunderbaren Abendstimmung. Organisiert wurde dieser Rundgang vom Frauenstadtrundgang Luzern. Spannende Geschichten rund um das Thema Liebe im 19. Jahrhundert über einen alten Liebesbrief, übers Fenschterle, d's child go und über einen süss-feurigen Liebestrank.

Bei traumhaftem heissem Spät- Sommerwetter machten sich mit dem Car am Dienstag, 18. September, 51 gutgelaunte Frauen auf die Reise nach Broc in die Schokoladenwelt vom Maison Cailler. Auf einem Rundgang wurden wir in die Geheimnisse rund um den Ursprung und die Herstellung von Schokolade entführt. Auch die Degustation der Schokolade kam nicht zu kurz...weiter ging unsere Reise nach Fribourg, wo wir in einem traditionellen Restaurant mit einem feinen Mittagessen verwöhnt wurden. Anschliessend waren wir mit dem Mini Zug, dem Petit Train durch die schöne, gepflegte Fribourger Altstadt auf Stadtführung unterwegs. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Universitätsstadt. Danach blieb noch genug Zeit, um noch selber die Stadt ein wenig zu erkunden oder einfach eine feine Glace, Kaffee oder Bier zu geniessen, bevor unser Carchauffeur der Firma Zemp aus Rothenburg uns Stau-frei ins Lopperdorf zurückbrachte.

An der letzten Chilbi vom 23. September durften wir wieder viele feine Kuchen verkaufen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

An drei Abende im November machten sich 12 Frauen auf den Weg nach Alpnach. Unter kundiger Leitung von Silvia Schälin wurde in ihrem Palett-Werk-Atelier eifrig gearbeitet. Motiviert wurden Palettlatten bearbeitet. Zuerst grosszügig abgemessen, mit Stichsäge ausgeschnitten, mit der Schleifmaschine verfeinert, gebohrt, genagelt, mit Farbe bedruckt oder mit einem Knauf verziert. Das Resultat waren zufriedene und glückliche Gesichter, staubige Kleider und Haare und tolle Holzkistli, Tannenbäume und Sterne.

Am 8. Nov. fand wieder der sehr beliebte Seniorennachmittag im Chilezentrum statt. Es waren um die hundert Personen da und liessen sich von Benno Hodels sehr feinem Mittagessen verwöhnen. Am Nachmittag durften wir einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag mit der Tanzgruppe und dem Trio Sternenklar verbringen. Wir haben uns entschieden, den Seniorennachmittag von jetzt an im Chilezentrum abzuhalten, da es gemütlicher ist und für uns aus organisatorischen Gründen praktischer.

Am 1./2. Dezember stand der jährliche Dorfadvent auf dem Programm. Er war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir haben am Sonntag dem Regen getrotzt und fleissig Kaffeeschnaps und Häxekaffee verkauft. Vielen Dank gilt den fleissigen Männern Sepp Schmidiger, Niklaus Minder, Martin Villiger, Sacha Zumstein, Ruedi Ackermann, Bäni Kaiser und Erich König welche unser Häxenhüsli aufgestellt und abgebaut haben.

Auch am diesjährigen Dorfadvent anfangs Dezember führten wir wieder unser beliebtes Lebkuchen-verzieren durch. 250 Lebkuchen – wie jedes Jahr vom Christen Beck liebevoll gebacken, warteten darauf verziert zu werden. Lebkuchen verzieren – ein Anlass, der auch am nächsten Dorfadvent nicht fehlen darf!

Am 7. Dezember fand die Adventsfeier im Zwyden statt. Eine stimmungsvolle Weihnachtsgeschichte, selbstgebackene Guetzli, Glühwein und die Weihnachtslieder vom Kirchenchor sind an diesem traditionellen Anlass nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr nehmen mehr Personen daran teil.

Am 8. Dez. war wieder unser Titularfest. Wir feierten den Gottesdienst unter dem Thema «Wie gsehshes dui?», wo es um die verschiedenen Sichtweisen ging. Sehr schön war die Mitgestaltung des »ReMember Chors» aus Stansstad, die uns mit Gospelliedern unterstützt haben. Anschliessend sassen wir noch gemütlich beisammen im Chilezentrum bei Kaffee und Gipfeli.

Lebkuchen verzieren durch und boten Handarbeitsartikel und neu genähte Tannenbäume zum Verkauf an. Vielen Dank an alle Helfer und Bäckerinnen, der Dorfadvent war wieder ein voller Erfolg.

Rollstuhl-Spaziergänge

Monika und Anni mit ihrem Team haben auch dieses Jahr wieder an 11 von 16 geplanten Terminen die Rollstuhlspaziergänge durchgeführt. 4x wegen Kälte und Regen und 1x wegen der Hitze musste es abgesagt werden. Die kleinste Gruppe war mit 3 Begleiterinnen besetzt und die grösste mit 12 Begleiterinnen. Vielen Dank den 14 Begleiterinnen und 4 Begleiter die sich regelmässig zur Verfügung gestellt haben. Die Zwydenbewohner schätzen die Abwechslung sehr und sind dankbar für das offerierte Zobig.

Kinderhort Kobold

Der Kinderhort Kobold fühlt sich im im Rosenchalet wohl und die Kinder erscheinen so zahlreich, dass momentan eine Warteliste geführt werden muss. Die Betreuerinnen Daniel und Iveta sind für uns Gold wert. Im 2018 erhielt der Kinderhort einen neuen Sandkasten und nun gehen die Kinder sicher noch lieber an die frische Luft. Wir möchten uns nochmals bei der Kirchgemeinde für die Kostenübernahme des Sandkastens bedanken. Eine Dankeschreiben des Kinderhort wird in Umlauf gegeben.

Handarbeitstreff

Die Lismergruppe trifft sich einmal im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag, an dem bei Kafi Skipo gespielt und diskutiert wird. CHF 1'620.—konnte dieses Jahr an die Vereinskasse überwiesen werden. Am Mittwoch 14. März 2018 fand die Kinderkleiderbörse das erste Mal im Chilezentrum statt. Es waren 33 Kunden und einen Gewinn von Fr. 341.70 wurde erwirtschaftet. Die Herbstbörse lief noch besser mit 47

Kunden und einem Gewinn von Fr. 389. Die Kunden waren sehr zufrieden mit den Parkmöglichkeiten und den kurzen Strecken um ihre Ware anzuliefern. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, in Zukunft die Kinderkleiderbörse im Chilezentrum durchzuführen.

Die Liser-Gruppe trifft sich ca. einmal im Monat zu einem gemütlichen Nachmittag wo das Zusammenkommen immer noch einen wichtigen Stellenwert hat. Es wird ausgetauscht, übers Stricken gesprochen, gespielt und «gekäfelet». An der Chilbi sowie am Dorfadvent zeigte sich, dass Socken, Hanteli, Handschuhe, Babysöckli immer noch gefragt sind. So konnten wir dieses Jahr 1450.-Fr. an die Vereinskasse überweisen. Bei Wünschen und Anfragen unter dem Jahr einfach unsere «Liserfee» Regula Meier kontaktieren.

Dank unserer guten "Perle" Claire Haller, trifft sich die Jassgruppe immer noch jeden Donnerstagnachmittag. Neu findet er im Zwyden statt, da unsere langjährige Jasserin Grittli Blättler dort zu Hause ist. Am 24. Januar habe ich die Jassgruppe besucht und in unserem Namen ein Kaffee und Dessert offeriert. Wär hätte da gedacht, dass unser Grittli uns bald verlassen wird.....Am 8. Februar hat sie für immer die Augen geschlossen. Wir gönnen ihr die lang ersehnte Ruhe und danken ihr für ihre wunderbare Art.

Jahresbericht der Ludothek

Die Ludofrauen Jolanda Hug und Babs Durrer haben sich gut im Rosenchalet eingelebt und gaben uns einen Rückblick über Aktivitäten im vergangenen Jahr. Neben den regelmässigen Spielabenden wurde auch wieder der Wagen-Parcours an der Herbstchilbi aufgestellt – dies war wiederum ein voller Erfolg!

Jahresbericht Familientreff

Die Familientreff-Frauen boten uns einen abwechslungsreichen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten wie Osternäschli suchen, Besuch beim Bauer (mosten), Laternen basteln und der Martinsumzug.

Jahresbericht Generationentreff

Bereits das dritte Jahr laden jeden 4. Freitag im Monat der Generationentreff von 9 bis 11 Uhr alle, die Zeit und Lust auf einen Kaffee oder Tee und ein unverbindliches Gespräch haben, ins Chilezentrum ein. Junge Mütter mit ihren Babies und Kleinkindern finden den Weg leider nur noch selten zu uns, dafür ist der Treff bei Neu-Senioren und vorallem neu-Seniorinnen, jüngeren Verletzten und deshalb «Arbeitsunfähigen» oder für Frauen, welche am Freitagmorgen frei haben oder sich frei nehmen, umso beliebter. Der Treff wird immer beliebter. Ein herzliches Dankeschön gilt Bea Zumstein und Andrea Blättler welche mir immer tatkräftig beim Einrichten, Servieren und Aufräumen helfen! Der Generationentreff findet auch im 2019 wieder jeden 4. Freitag im Monat statt.

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt!

Traktandum 6: Rechnung und Revisorinnenbericht

Jahresrechnung FRAUEN Hergiswil von Caroline Spieler

In der Erfolgsrechnung weisen wir total Erträge pro 2018 in der Höhe von CHF 29'665.45 aus. Nach Abzug der Aufwendungen von CHF 29'315.50 resultiert ein kleiner Gewinn für das Jahr 2018 von CHF 349.95.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde sowie der Politischen Gemeinde Hergiswil ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung bedanken. Ganz lieben Dank auch allen, die neben dem Mitgliederbeitrag auch am Muttertags- und Gedächtnis-Gottesdienst gespendet haben und allen Frauen, welche den Mitgliederbeitrag immer wieder grosszügig aufrunden.

Einen Gewinn konnten wir aus dem Verkauf von Handarbeiten, am Dorfadvent, am Kuchenstand der Chilbi und an der Kinderkleiderbörse erzielen. Die Einnahmen in der Ludothek konnten im 2018 gesteigert werden, was sich positiv auf das Ergebnis auswirkt. Dazu kommt, dass der ausserordentliche Aufwand für den Umzug ins Rosenchalet vom Vorjahr wegfällt. Alle anderen Aufwendungen sind im Rahmen des Vorjahres ausgefallen.

Der Gewinn pro 2018 in der Höhe von CHF 349.95 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für das laufende Jahr haben wir ein ausgeglichenes Ergebnis budgetiert.



Die Revisorinnen Rita Blättler und Anita Odermatt kontrollieren die Kasse. Der Revisionsbericht wird von Anita Odermatt. Wir danken den beiden Kassiererinnen für ihre geleistete Arbeit mit einem Applaus!

Traktandum 7: Mitgliederbeitrag 2018

Der Jahresbeitrag für das Jahr 2018 von Fr. 30.- wird beibehalten.

Traktandum 8: Wahlen

Für eine weitere Amtsperiode für zwei Jahren haben sich folgende Frauen zur Verfügung gestellt:

Ursi Villiger Vorstand und Rita Blättler Revisorin

Mit einem kräftigen Applaus werden Ursi Villiger und Rita Blättler für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Neuwahlen

Conny Mathis

Sie ist 47-jährig, in Engelberg aufgewachsen und wohne mit meiner Familie (Mann und 9-jähriger Sohn) seit 12 Jahren in Hergiswil.

Nebst meiner Rolle als Hausfrau und Mami arbeite ich Teilzeit als Immobilienbewirtschafterin in Stans.

In meiner Freizeit genieße ich es, für meine Familie und Freunde zu kochen oder Conny Mathis wird mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Traktandum 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Traktandum 10: Verschiedenes

Verabschiedungen

Lea Graf war 4 Jahre im Familienträff tätig. Nachdem Sie 2018 von Hergiswil weggezogen ist, hat sie auch Ihre Arbeit im FT beendet. Wir danken für Ihre Arbeit und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute. (Der Blumenstrauss, resp. ein Gutschein von einem Blumengeschäft wird Ihr noch nachgereicht)

Jassgruppe

Müssen wir uns von unserer Jassgruppe verabschieden?

Die Jassgruppe besteht momentan nur noch aus 3 Jasserinnen. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag im Seehotel Pilatus zum gemütlichen Jassen. Leider ist es zu dritt nicht so unterhaltsam, deshalb werden dringend neue Jasserinnen gesucht. Wir vom Vorstand sind bemüht die Gruppe weiter zu führen. Aber dafür brauchen wir Mitjasserinnen.

Gibt es Frauen die gerne Jassen und sich vorstellen können regelmässig daran teilzunehmen?

Wir freuen uns auf eure Vorschläge und sind gerne bereit etwas zu ändern oder anzupassen. Meldungen bitte telefonisch oder per Mail.

Claire wird für die jahrelange Begleitung der Jassfrauen bedankt. Übernommen hat Sie die Gruppe von Erika Brunner. Vor 25 Jahren waren es zwischen 15 und 20 Frauen die sich regelmässig im Rest. Krone trafen. Später wechselten Sie ins Rest. Brünig, von dort ins Rest. Lopper, dann weiter ins Hotel Pilatus und am Schluss waren Sie im Seniorenzentrum Zwyden. Doch dort soll nicht Endstation sein. Die Jassgruppe soll weiter bestehen. Claire wir danken dir für deine Arbeit. (Blumenstrauss)

Caroline Spieler wird auch verabschiedet. Jede Frau hat ein paar Sätze über Caroline gesagt. Am Schluss gab es das Wort KASSE. Ihr wurde ein Gutschein vom KKL überreicht.

Ausblick Veranstaltungen

Bea gibt einen kurzen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen im neuen Vereinsjahr.

Es gibt noch eine Verlosung mit den Nummern von den Schoggelädli, welche jede Frau bekommen hat.

Wortmeldungen



Brigitte Arnold, ist beeindruckt von der Vielfalt unserer Aufgaben und bedankt sich herzlich für die Arbeit vom Vorstand. Jede Vorstandsfrau bekommt ein Couvert mit lieben Worten.

Vreni Niederberger bedankt sich für die GV und überreicht jeder Vorstandsfrau ein Glas mit „Rosenmehl“ für ein Brot.

Charlotte Wälti, bedankt sich für die tolle, geleistete Arbeit und übergibt den Vorstandsfrauen ein Schachteli „Chatzestreckerli“ für die nächste Sitzung.

Gusti Zibung bedankt sich herzlich und offeriert im Namen der Gemeinde eine Kafirunde.

Zum Schluss liest Bea noch ein Gebet vor und bedankt sich herzlich für den gelungenen Abend.

Ende der GV 21.45 Uhr

Protokoll: Petra Meyer